Nachbarschaftsverband Ulm

Nachbarschaftsverband Ulm

Flächennutzungs- und Landschaftsplan 2010

37. Änderung - Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes i.d.F. vom 22.02.2002, neu bekannt gemacht am 16.09.2010, für den Teilbereich:

37: Erbach: geplante Sonderbaufläche "Landwirtschaft"

# I Darstellung der Umweltbelange

In der vorliegenden Umweltprüfung gem. § 2 BauGB wurden die voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen der 37. Änderung auf die Belange des Umweltschutzes ermittelt.

## Schutzgut Mensch

Die Fläche des Plangebietes wird ausschließlich landwirtschaftlich genutzt. Allseitig grenzen weitere landwirtschaftliche Flächen an. Der Bereich selbst besitzt keine Erholungsfunktion.

Bewertung (Funktionen)

Wohnen und Gesundheit keine Bedeutung Erholung keine Bedeutung

# Arten und Biotope

Das Planungsgebiet unterliegt ausschließlich landwirtschaftlicher Ackernutzung. Im Plangebiet selbst und auch in nächster Nähe befinden sich keine Schutzgebiete oder Biotope. Ein Eintreten von Verbotstatbeständen gegenüber geschützten Tier- und Pflanzenarten ist nahezu auszuschließen. Es wird von keiner erheblichen Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt ausgegangen.

Bewertung (Funktionen)

Lebensraum Acker geringe Bedeutung

### Boden

Die Empfindlichkeit der Bodenfunktionen (Filter-/ Pufferfunktion, Ausgleich Wasserkreislauf, natürliche Bodenfruchtbarkeit, Standort für natürliche Vegetation) wird für die vorhandene Bodenart Pseudogley-Parabraunerde mit mittel - hoch eingestuft.

Bewertung (Funktionen)

Standort für die natürliche Vegetation mittlere Bedeutung
Natürliche Bodenfruchtbarkeit mittlere - hohe Bedeutung
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf mittlere Bedeutung
Filter und Puffer für Schadstoffe mittlere - hohe Bedeutung

### Wasser

Oberflächengewässer sind nicht vorhanden. Der Bereich befindet sich in Zone III des Wasserschutzgebietes "206 Kehr". Für die Wasserrückhaltung und die Grundwasserneubildung besitzt der Bereich eine mittlere Bedeutung.

Bewertung (Funktionen)

Grundwasserdargebot mittlere Bedeutung

#### Klima / Luft

Das Gebiet trägt in nur sehr geringem Maße zur Kaltluftentstehung bei und hat für die Durchlüftung von nahen Siedlungsbereichen eine geringe Bedeutung.

Bewertung (Funktionen)

klimatische Regeneration geringe Bedeutung

## Landschaftsbild

Im Westen grenzt an das Plangebiet eine bestehende Hofstelle an, im Osten liegt der durch eine Baumreihe begleitender Hangelenbach, dahinter die L1244. Nach Norden grenzt offene Landschaft an. Weiter im Südosten liegen weitere Hofstellen. Landschaftsprägende Elemente sind im Plangebiet selbst nicht vorhanden. Insgesamt wird die Auswirkung auf das Landschaftsbild aufgrund der vorhandenen Vorprägung als gering eingestuft.

Bewertung (Funktionen)

Vielfalt, Eigenart, Schönheit

geringe Bedeutung

# Kultur- und Sachgüter

Kulturgüter sind innerhalb des Geltungsbereichs nicht bekannt.

Bewertung (Funktionen) Kein Eingriff

# II Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit ist keine Stellungnahme von BürgerInnen eingegangen.

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden ist 1 abwägungsrelevante Stellungnahme eingegangen.

Aus den in diesem Verfahrensschritt eingegangenen Stellungnahmen wurde keine Änderung erforderlich.

# III geprüfte Planungsalternativen

Die Stadt Erbach möchte eine innerörtliche Fläche einer nicht mehr landwirtschaftliche genutzten Hofstelle erwerben, um diese als Fläche für eine innerstädtische Nutzung zu entwickeln. Hierfür ist es erforderlich dem Eigentümer eine alternative Fläche für einen Schuppen anzubieten. Für das Vorhaben eines Schuppens stehen keine geeigneten Innenentwicklungsmöglichkeiten im Bestand zur Verfügung und sind für das Vorhaben und die zukünftige Entwicklung der Stadt Erbach nicht sinnvoll, weshalb die Entwicklung im Außenbereich erforderlich ist.